



Hasler Eugen, Galgenen

Erstgekrönter am Eidgenössischen Schwing-und Aelplerfest 1989 Stans, Sieger des Kilchbergschwingets 1990 und Schlussgangteilnehmer am Eidgenössischen Jubiläums-Schwing-und Aelplerfest 1995 Chur

Eugen Hasler Mitglied des Schwingklubs March-Höfe, gilt als einer der grössten Schwinger seiner Zeit. Trotzdem blieb ihm die Ehre eines Schwingerkönigs verwehrt. 1989 ist er in Stans als haushoher Favorit in den Schlussgang des Eidgenössischen Schwing-und Aelplerfestes gestiegen. Er verlor diesen wider Erwarten gegen den 18-jährigen Berner Adrian Käser. Das Kampfgericht entschied, ihm den Titel eines „Erstgekrönten“ zu verleihen, da er sich auf Rang 1.b klassierte. Am Eidgenössischen Schwing-und Aelplerfest in Chur, 1995 stand „Geni“ erneut im Schlussgang. Es durfte nicht sein, Thomas Sutter ging als Sieger und neuer Schwingerkönig aus dem Ring.

1990 gewann er das Kilchbergschwinget. Bei seiner jahrelangen Dominanz war der Sieg an einem Fest mit eidgenössischer Prägung überfällig. Im Schlussgang bezwang er den Südwestschweizer Eidgenossen Gabriel Yerly.

„Geni schränz“ war viele Jahre ein geflügeltes Wort wenn er mit seiner angriffigen Schwingerart die Schwingerfreunde von den Sitzen riss.

Geburtsdatum:	26. Juni 1965
Grösse:	190 cm
Gewicht:	115 Kg
Schwingklub:	March-Höfe
Beruf:	Bankangestellter
Familie:	Verheiratet, 1 Tochter
Hobbys:	Familie, Jassen, Garten, Sport allgemein
Bevorzugte Schwünge:	Möglichst viele, öfters Schwingfeste gewonnen mit sechs verschiedenen Schwüngen, Kurz, Kniestich, Bur.

Erst 16-jährig gewann der talentierte Nachwuchsschwinger am Schwyzer Kantonalschwingfest vom 31. Mai 1981 in Arth seinen ersten Schwingerkranz. Das letzte Aktivjahr 1999 war für Eugen Hasler ein Jahr der Rekorde. Am klubeigenen Frühjahrsschwinget in Pfäffikon realisierte Eugen seinen 100. Festsieg. Am Rigi-Schwinget vom 18. Juli 1999 war der Siegeskranz gleichzeitig auch der 100. Schwingerkranz für den überaus erfolgreichen Schwyzer-Sennen.

Seinen letzten Kranzerfolg feierte er dann mit seinem 13. Brünigkranz in Serie, in der stimmungsvollen Brünigarena. Mit vier gewonnenen, einem gestellten und einem verlorenen Gang erreichte er den 2. Rang mit 57.50 Punkten.

Sein letztes Schwingfest bestritt Eugen Hasler 1999 am heimischen Herbst-Schwingertag Siebnen. Als Wertschätzung für Eugen waren Schwinger aus allen Teilverbänden des ESV im Einsatz. 22 Eidgenossen und weitere Spitzenschwinger nahmen an diesem unvergesslichen Wettkampf teil. Ueber 2500 Schwingerfreunde erwiesen Eugen die Ehre, trotz regnerischem Wetter. Zitat aus 75 Jahre Schwingklub March-Höfe: „Zu Eugens Abschied weint sogar der Himmel“. Wie staunten die Zuschauer als er eine Tabakpfeife rauchend zu seinem letzten Gang gegen den nachmaligen Schwingerkönig Nöldi Forrer antrat. Er deponierte die Pfeife auf dem Kampfrichtertisch, stieg ein letztes Mal in die Zwilchhosen und besiegte den Toggenburger souverän und rauchte anschliessend die Pfeife zu Ende. Diesem Ritual lag eine erfolgreiche Wette zu Grunde.

Nach Abschluss seiner aussergewöhnlich erfolgreichen Schwingerkarriere stellte er sein immenses Wissen und seine praktische Erfahrung als Technischer Leiter seines heimischen Schwingklubs March-Höfe zur Verfügung, das in den Jahren 1997 bis und mit 2001. Ab 2002 übte er die Funktion

des Schwyzer Technischen Leiters bis zum Jahre 2008 aus. Ab 2009 versieht er das Amt des Technischen Leiters im Innerschweizer Schwingerverband, mit gleichzeitigem Einsitz in der TK des Eidgenössischen Schwingerverbandes. Als brillanter Techniker ist Eugen ein begehrter Kursleiter. Eugen Hasler schrieb ein unvergleichlich, unvergesslich, erfolgreiches Kapitel Schwingergeschichte.

Schwingerische Erfolge:

- 101 Kränze, 5 Eidgenössische; 1983 Langenthal, 1989 Stans, 1992 Olten, 1995 Chur, 1998 Bern.
- 47 Kranzfestspiele
- 17 Teilverbandssiege, (5 ISV)
- 13 Bergfestspiele, (5 Brünig)
- 17 Kantonsiege
- Über 100 Siege an Rangschwingfesten.

Eidgenössisches Schwing- und Aelplerfest 1989 Stans

Eugen Hasler und Adrian Käser im Schlussgang war die absolute Krönung des Superfestes in Stans. Eugen Hasler attackierte von Beginn weg und suchte eine schnelle Entscheidung. Doch der junge Berner verteidigte sich wie ein Routinier und überstand auch einige heikle Situationen. Nach einer Lippenverletzung und einer kurzen Erholungspause am Brunnen, griff Eugen Hasler in der 8. Minute nochmals mit Kurz an, der unbeschwerte Adrian Käser konterte respektlos mit Gammen und der Sieg war perfekt. Beide Schwinger totalisierten 76.75 Punkte. Das Einteilungskampfgericht und der Zentralvorstand fällten gemeinsam den salomonischen Entscheid: Adrian Käser erhielt im Rang 1.a den Königstitel und wurde damit mit 18 Jahren zum jüngsten Schwingerkönig aller Zeiten gekrönt. Eugen Hasler wurde im Rang 1.b der Titel des Erstgekrönten verliehen.

1.b Hasler Eugen, 76.75 P.

-	9.00	Gasser Niklaus
+	10.00	Santschi Johann
+	10.00	Matossi Enrico
+	10.00	Klarer Rolf
-	9.00	Jehle Klemens
+	10.00	Ackermann Paul
+	10.00	Wiedmer Hans
0	8.75	Käser Adrian

12. Kilchberg-Schwinget 1990

Zum Schlussgang traten der favorisierte Eugen Hasler gegen den Südwestschweizer Spitzenschwinger Gabriel Yerly an, den er in dieser Saison bereits zweimal bezwungen hatte. Eugen Hasler benötigte drei der zwölf vorgesehenen Kampfminuten und besiegte den Freiburger mit Kurz.

1. Hasler Eugen, 58.25 P.

-	8.75	Käser Adrian
+	10.00	Herrsche Lothar
+	10.00	Hadorn Res
+	9.75	Oesch Christian
+	9.75	Sturny Guido
+	10.00	Yerly Gabriel

Eidgenössisches Jubiläums-Schwing- und Äplerfest 1995 in Chur

Vor rund 40'000 Zuschauerinnen-und Zuschauern traten Eugen Hasler und Thomas Sutter zum Schlussgang an. Nach anfänglich sicherem Vorteil des um acht Jahre älteren Innerschweizer Sennenschwingers Eugen Hasler, wurde ihm ein zu gewagt angesetzter Ueberwurf in der sechsten Minute zum Verhängnis. Der sehr wendige Ostschweizer Turnerschwinger Thomas Sutter kam mit Abfangen dieses Ueberwurfes zum vielbejubelten Sieg. Damit setzte er sich als neuer Schwingerkönig an die Spitze der Aktiven im Eidgenössischen Schwingerverband.

3.a Hasler Eugen, 76.50 P.

-	9.00	Schneider Jörg
+	10.00	Feller Samuel
+	10.00	Matter Urs
-	9.00	Käser Adrian
+	10.00	Brügger Roger
+	10.00	Bürgler Stefan
+	9.75	Dennler Urs
0	8.75	Sutter Thomas

Stand: November 2012

Autor: Marcel Durrer

Fotos:



Eugen Hasler – Gabriel Yerly
Kilchberg 1990



Alex Auf der Maur – Eugen Hasler
Schwyzer Kantonales 1997